



<https://blz.li/465t>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 07.10.2018 um 18:40 von Redaktion LeineBlitz

Hochverdient gewonnen hat der **TSV Pattensen** in der Landesliga beim favorisierten SV Ramlingen/Ehreshausen - 4:2 (1:1) stand es nach 90 Minuten für die Blau-Weißen. In den ersten Minuten waren die Gäste aus Pattensen spielerisch noch nicht richtig im Spiel. Dazu kam der 0:1-Rückstand in der 11. Minute per Elfmeter nach einem angeblichen Handspiel von Can Schwedt. Mit dem abgefälschten Freistoßtor von Darius Marotzke in der 26. Minute war der TSV endgültig in der Partie und konnte fortan auch spielerisch überzeugen. Der heute überragende Nico Westphal erzielte in der 56. Minute mit einem sehenswerten Seitfallzieher das 2:1, in der 67. Minute erhöhte Marotzke auf 3:1. Die Gastgeber konnte drei Minuten später auf 2:3 verkürzen. Mit einer kuriosen Szene erzielte Björn Gassmann in der 73. Minute das vorentscheidende 4:2. Gassmann war in der 72. Minute für Christian Eilers eingewechselt worden. Bei seinem



**Kampf um den Ball zwischen Marvin Omelan (links im Bild) vom SV Ramlingen/Ehlershausen und Pattensens TSVer Nico Liedtke. Die Gäste aus Pattensen gewinnen am Ende 4:2. / Foto: R. Kroll**

Tor etwa eine Minute später verletzte sich der Ex-Ramlinger und musste sofort wieder ausgewechselt werden. "Das habe ich so auch noch nicht erlebt", sagte TSV-Trainer Tobias Brinkmann. Die Platzherren erhielten in der Schlussphase noch zwei gelb-rote Karten, es hatte aber auf den Spielverlauf keinen Einfluss mehr. "Aufgrund der sehr guten Halbzeit war der Sieg für uns verdient. Die drei Punkte waren wichtig für das Selbstvertrauen, jetzt müssen wir aber nächste Woche wieder gewinnen, um die heutigen drei Punkte vergolden", sagte Brinkmann. **TSV Pattensen:** Tvrtkovic, Schnack, Marotzke, Scholz, Goede (10. Grünke), Hinske, Westphal, Eilers (72. Gassmann, 74. Canbaz), Liedtke, Lieber, Schwedt. Einen nie gefährdeten 3:0 (3:0)-Sieg feierte der **Koldinger SV** in der Bezirksliga 3 beim TSV Luthé. Die Gäste aus Koldingen waren in allen Belangen überlegen gegen eine sehr defensiv eingestellte Luther Mannschaft. Der Knotenlöser war das Freistoßtor zum 1:0 von Spielertrainer Michael Jarzombek in der 21. Minute. Jarzombek bereitete auch das 2:0 von Gilles-Asri Kwadsoyie in der 41. Minute sowie das 3:0 von Reinhold Wirt in der 44. Minute vor. In der zweiten Halbzeit gab es noch weitere Chancen, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, doch der Luther Torwart konnte mit tollen Paraden weitere Gegentreffer verhindern. "Wir haben zum richtigen Zeitpunkt die Tore geschossen. Die Mannschaft hat heute sehr gut funktioniert und eine sehr gute Leistung gezeigt", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Ebeling, Omeirat, Jarzyna, Lepper, Wirt, Pietrucha, Ische (66. Fakih), Zalustowski, Buß (72. Schwabe), Jarzombek (69. Kembo), Kwadsoyie. Der erste Auswärtssieg des Spieljahres 2018/2019 ist für die **SV Arnum** in der Bezirksliga 2 unter Dach und Fach. Bei der SG 05 Letter wurde heute verdient 3:1 (1:1) gewonnen. Dabei waren die Gastgeber in der 25. Spielminute 1:0 in Führung gegangen, aber noch vor der Pause glich Jakob Angelovski durch den an Marcel Busch verursachten Strafstoß zum 1:1 (37.) aus. Die späten Treffer von Björn Graw (83.) und Felix Rademacher (89.) sorgten für die drei Punkte. Ganz wichtig für die SV Arnum: Nick Hieronymus konnte wieder eingesetzt werden, es ist aus dem Urlaub zurück und heute Morgen um fünf Uhr in Hannover gelandet. Die Arnum waren von Beginn an überlegen und erspielten sich auch einige gute Tormöglichkeiten, die blieben jedoch ungenutzt. "Wir hätten bis zum Gegentor schon deutlich führen können", hat SVA-Trainer Ermin Vojnikovic beobachtet. Das 1:0 für die 05er steckte der Gast weg und in der Schlussphase dieses Spiel fielen die zum Sieg notwendigen Tore. "Wir waren in der zweiten Halbzeit nicht mehr so gut wie in der ersten, haben uns aber letztlich die drei Punkte erarbeitet. Ich bin total zufrieden - auch wenn die Treffer spät gefallen sind", sagte Ermin Vojnikovic. **SV Arnum:** Kruskop, Schnell, Rademacher, Busch, (81. Y.-N. Pohl), Bült, N. Hieronymus, Graw, Frerichs (88. Schaper). Kutzner, Angelovski, M.-K. Pohl.